

Den 4. Juli zum Unabhängigkeitstag der Kantonsschüler erklärt

Auch dieses Jahr sind mit dem Aushändigen der Maturitätsdiplome die verdienten Sommerferien für die Abschlussklassen 2019 der Kantonsschule Sargans eingeleitet worden. Die rund 130 frischgebackenen Maturanden erhielten ihr Maturitätszeugnis im Rahmen der Maturafeier in der Sportanlage Riet.

von Angelina Gadiant

Rektor Stephan Wurster eröffnete die Feier, dabei gratulierte er nicht nur den Maturanden und Maturandinnen zu den bestandenen Prüfungen, sondern bedankte sich auch bei deren Familien, Freunden und nicht zuletzt bei den Lehrpersonen für deren Mitwirken im Erfolg der Schüler. Begrüsst wurden weiter die St.Galler Erziehungsrätin Beatrice Rohner und Gastrednerin Katrin Eggenberger, Chief of Staff des diesjährigen Weltwirtschaftsforums WEF in Davos.

Nach einer kurzen Musikeinlage trat Eggenberger ans Rednerpult und freute sich darüber, wieder einmal zu Hause zu sein. Gestern noch in China, heute in Sargans, bald in Davos am WEF: So sieht der Alltag der ehemaligen Kantonschülerin heute aus. In ihrer Rede beteuerte die Buchserin, dass es heutzutage in der Wirtschaft eben nicht mehr nur um Profit geht, sondern dass der Unternehmenszweck eine immer dominanter Rolle spielt. «Ein Unternehmen, wie auch jeder Mensch, braucht eine überzeugende Vision, um weiterzukommen», teilte Eggenberger ihr Wissen.

Nach ihrer Rede wurde sie vom Kantichor mit einer A-cappella-Einlage abgelöst, damit wurde zum Hauptteil der Veranstaltung, der Diplomvergabe, übergeleitet. Die Klassen wurden wie gehabt einzeln auf die Bühne gebeten, wo den Maturanden ihr Diplom und ihr letztes Zeugnis, zusammen mit einer Rose, einzeln ausgehändigt wurden. Mit viel Applaus des Publikums und einem Händedruck von Rektor

Wurster wurde so jedem der Abschlusschüler zur bestandenen Prüfung gratuliert. Jahrgangsbeste mit einer beeindruckenden Gesamtnote von 5,61 ist Nicole Grässli aus Wangs. Als musikalisches Highlight trat Sophia Hofner mit dem Song «Something's got a hold on me» von Christina Aguilera auf und erntete mit ihrer beeindruckenden Stimme Standing Ovations.

«Make Kanti great again»

Der Preis der Paula-Rüf-Stiftung für die drei besten Aufsätze wurde dieses Jahr an vier Studenten vergeben. Ein gemeinsamer dritter Platz ging an Laura Aebi aus Sargans und Elena Jakob aus Bad Ragaz, auf dem zweiten Rang landete Elias Köppel aus Walenstadt und den ersten Platz sicherte sich Noémie Allenspach aus Flumserberg. Weiter



Geschafft: Die Maturanden nehmen ihre Diplome entgegen.

Bild/SLGview Angelina Gadiant

wurden die besten Abschlussarbeiten geehrt: Mit dem etwas eigenartigen Titel «Vom Spinat ins Herzgewebe» überzeugte die Wangserin Nicole Grässli das Komitee mit einer naturwissenschaftlichen Arbeit, in der sie sich mit den Gefässstrukturen einer Aorta auseinandersetzte.

«Ein Unternehmen, wie auch jeder Mensch, braucht eine überzeugende Vision, um weiterzukommen.»

Katrin Eggenberger
Chief of Staff WEF

Die Maturandinnen und Maturanden aus dem Sarganserland

Schwerpunktfach Gestalten oder Musik: Noémie Allenspach, Flumserberg, Esther Altmann, Walenstadt, Fiona Elena Canal, Walenstadt, Mika John, Sargans, Elias Köppel, Walenstadt, Marco Kressig, Bad Ragaz, Deborah Lamm, Mels, Gianna Lavarini, Pfäfers, Shianne Spitzer, Flums Hochwiese.

Schwerpunktfach Italienisch oder Spanisch: Luana Anastasio, Flums, Maria Biscolum, Wangs, Tabea Bucher, Mols, Sara Chiefari, Wangs, Ines Freund, Vilters, Pierin Gantenbein, Sargans, Shannon Kocherhans, Sargans, Lara Kohler, Bad Ragaz, Marco Lorenzana Williams, Bad Ragaz, Julia

Mocci, Sargans, Noé Perret, Heiligkreuz, Luana Schena, Sargans, Alisha Schmucki, Walenstadt.

Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht: Fatlum Ajulahi, Flums, Yannik Collenberg, Sargans, Nadine Gartmann, Wangs, Nadine Grünenfelder, Bad Ragaz, Léon Hänsl, Vilters, Medina Ibrahim, Flums, Fabian Keel, Sargans, Jerome Meli, Mels, Tanja Schneider, Mels, Davina Walser, Wangs.

Schwerpunktfach Biologie/Chemie oder Physik/Anwendungen der Mathematik: Immer Abdili, Flums, Moritz Aebi, Sargans, Samuel Aggeler, Wangs, Melanie Bösch, Flums, Nicole Grässli, Wangs

(Beste des Jahrgangs mit der Abschlussnote 5,61), Carina Guntli, Vilters, Viola Kaba, Sargans, Samira Künzli, Sargans, Jakob Siemer, Sargans, Timon Stricker, Unterterzen, Sander Van den Engel, Mols, Rahel Widrig, Bad Ragaz.

Schwerpunktfach Bilingual Biologie/Chemie oder Physik/Anwendungen der Mathematik: Samuel Ackermann, Mels, Jan Beglinger, Walenstadt, Lukas Good, Bad Ragaz, Dominic Hobi, Flums Hochwiese, Fabian Kohler, Mels, Kristina Kolenova, Vilters, Cyrill Kunz, Mels, Jonas Maier, Flums, Pirmin Neyer, Flums Hochwiese, Gianna Rupf,

Flums, Benedikt Schwiede, Mels, Lea Segrada, Mels, Manuel Walser, Mels.

Schwerpunktfach Bilingual Spanisch und Wirtschaft und Recht: Laura Aebi, Sargans, Livio Grünenfelder, Wangs, Léanne Gygax, Bad Ragaz, Adina Kopp, Heiligkreuz, Leandra Pesavento, Bad Ragaz, Eva van der Heyde, Mels, Aline Willi, Mels.

Schwerpunktfach Latein oder Wirtschaft und Recht: Sheela Aidoo, Walenstadt, Jael Bless, Flums, Gion Casanova, Walenstadt, Ramon Gartmann, Wangs, Elena Jakob, Bad Ragaz, Joël Scherrer, Wangs, Sophie Waldner, Sargans, Seid Zumberi, Flums.

Fit in ein erfolgreiches Berufsleben starten

Im Alten Kino in Mels haben 39 junge Frauen des Sarganserländer Sozialjahres SSJ ihre Abschlusszeugnisse in Empfang nehmen können. Gut gerüstet können sie nun ins Berufsleben starten.

von Angela Adank

Mels.– Selbstbewusst stehen fünf junge Damen auf der Bühne des Alten Kinos und singen Rihannas Lied «Stay» vor einem zahlreichen Publikum vor. Freunde, Bekannte und Verwandte sind gekommen, um an der diesjährigen Abschlussfeier des SSJ-Brückenangebots dabei zu sein. Es ist die fünfte und zugleich auch die letzte Schlussfeier in diesem Stil unter dem Trägerverein Sarganserländer Sozialjahr. Ab August geht das Projekt, das jungen Menschen nach der obligatorischen Schulzeit ein Zwischenjahr mit Schulblöcken und Praktika ermöglicht, an den Kanton über und wird im Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs integriert sein (siehe Front).

Vereinspräsidentin Doris Kühne betont in ihrer Ansprache: «Dies ist ein dankwürdiger Tag. Das Sozialjahr ist beliebt, und deshalb ist es wichtig und auch richtig, dass das Angebot bestehen bleibt. Die Übernahme durch den Kanton ist perfekt.»

Kreative und witzige Abschlussfeier

Zurück zur Bühne. Hätten die fünf jungen Damen das Vorsingen in diesem



Die Absolventinnen: 39 junge Frauen nehmen ihre Zeugnisse in Empfang.

Bild Angela Adank

Rahmen auch vor einem Jahr gewagt? Eher nicht, wie aus der Abschlussrede von Schulleiter Markus Roth hervorgeht. «Wir haben anfangs dieses Schuljahres ausserordentlich viele ruhige und zurückhaltende Schülerinnen in unseren Klassen gehabt.» Dass die Schülerinnen, die nebst dem Sarganserland aus verschiedenen Regionen der Umgebung, dem Werdenberg, dem Fürstentum Liechtenstein, dem Tog-

genburg, ja sogar aus St.Gallen, jeweils nach Sargans angereist kamen, nun aufgeblüht sind und an viel Selbstvertrauen und Stärke gewonnen haben, ist an dieser Feier schnell zu erkennen. Denn unter der Leitung von Romy Forlin gestalten sie ihre Abschlussfeier weitgehend selbst, locker und sympathisch. Die beiden Moderatorinnen, Sarah Fink und Pamina Rutzer, führen selbstsicher durchs Programm. Hu-

morvoll und überspitzt wird eine Dating-Show nachgespielt. Weiter halten vier Schülerinnen Rückblick und erzählen dem Publikum, wie sie das Jahr empfanden. Offen und frisch von der Leber weg wird geplaudert. Auch Soloauftritte fehlen nicht, ein Violinstück von Céline Ambühl und eine wuchtige Gesangseinlage von Michelle Ndebi erhalten Applaus.

Erste Hürde geschafft

Das vergangene Jahr gestaltete sich sehr abwechslungsreich: Nebst zwei Schulblöcken gab es je ein Familienpraktikum und ein Betriebspraktikum à drei Monate zu absolvieren. Kühne, als Präsidentin, ist stolz auf ihre jungen Absolventinnen: «Dies ist eure Feier. Geniesst sie, ihr habt sie euch verdient, denn ihr seid eine Frauenschar mit lebendiger Energie und ausserordentlichen kreativen Fähigkeiten.» Für 37 der 39 jungen Damen gilt es nun bestärkt ins Berufsleben zu starten und Eigenverantwortung zu übernehmen. Für zwei Absolventinnen wird noch nach einer Anschlusslösung gesucht. Auch der Schulleiter trägt den Absolventinnen seine Wünsche in Form von Sarah Connors Lied «Ich wünsch dir» vor. Bevor es zur Zeugnisübergabe

kommt, richtet Roth seinen Dank an die Eltern für das geschenkte Vertrauen, an die Lehrkräfte für den unermüdelichen Einsatz, die Praktikumsfamilien und -betriebe, die Zusammenarbeit mit den Fachstellen und nicht zuletzt auch gegenüber seinem Vorstand, dem Supervisor und dem Alten Kino. Und dann endlich, stolz dürfen die Damen, überreicht von Schulleiter-Stellvertreterin Barbara Peter und Markus Roth, ihre Zeugnisse entgegennehmen, bevor beim Apéro draussen zum gemütlichen Abschluss übergeht.

Die Absolventinnen des Sarganserländer Sozialjahres 2018/19 aus dem Sarganserland:

Vanessa Arthaber, Wangs, Sina Beeler, Flums, Jasmin Bigger, Wangs, Sofia Bruder, Walenstadt, Adriana Imbriaco, Sargans, Vjollca Kamberi, Sargans, Joelle Kohler, Sargans, Alessia Neuhaus, Murg, Jana Neuhausler, Pfäfers, Laura Reimer, Walenstadt

Auszeichnungen für gute Leistung und besonderen Einsatz: Mit der Höchstnote von 5,58 konnten gleich zwei Schülerinnen, nämlich Jasmin Bigger (Wangs) und Sarah Fink (Marbach), ausgezeichnet werden. Die Auszeichnung für ein starkes Sozial- und fleissiges Arbeitsverhalten ging an Deborah Frei (Ebnat-Kappel). Alle drei Schülerinnen wurden mit einer Urkunde und einem Gutschein verdankt.